

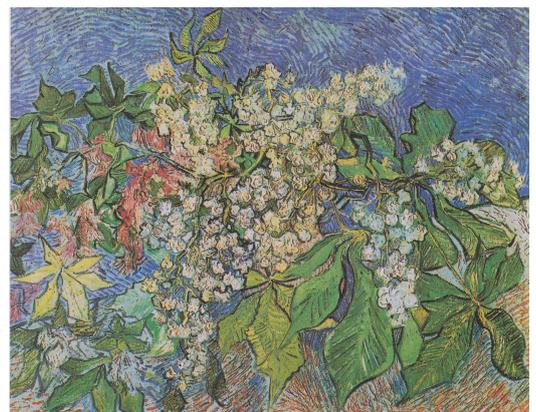
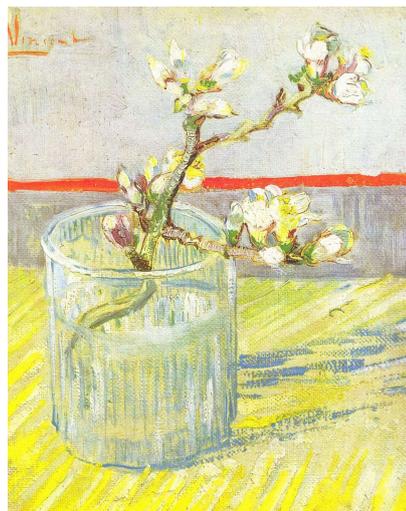
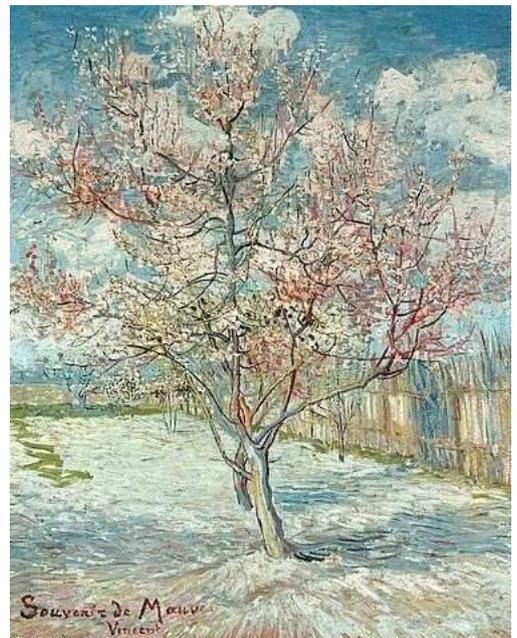
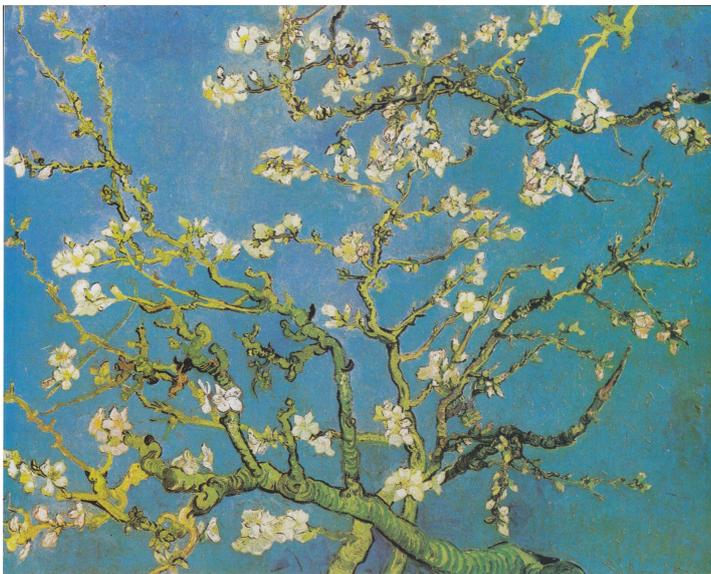
Kunst und Technologie
Woche 27.-30. April 2020

Lehrerin: Krisztina Molnár

Liebe 7. Klasse,
auch diese Woche warte ich Eure Arbeiten zum Thema de vorigen Woche: „Blühende Obstbäume“.

KUNST

Den Namen von Vincent van Gogh (1853- 1890) kennt Ihr sicher alle. Der holländische Maler hat u.a. wunderschöne Frühlingsbilder gemalt, mit blühenden Bäumen und Wiesen. Obwohl wir fast kaum noch hinaus können, konntet Ihr sicher beobachten, wie jetzt die Obstbäume blühen. Versucht so einen blühenden Ast zu malen oder zu zeichnen. Wenn Ihr mit Wasserfarben oder Tempera malt, fangt mit dem Hintergrund an, wartet bis es trocknet und malt dann den Baum oder den Ast.



TECHNOLOGIE

PET-Flasche

PET-Flaschen sind Behälter aus Polyethylenterephthalat, die mittels eines thermischen Verfahrens aus einem PET-Rohling hergestellt werden und seit Ende der 1980er Jahre unter anderem als Verpackungsmittel mit Schraubverschluss in der Getränkeindustrie eingesetzt werden.



PET-Einweg-Flasche



Eine Hälfte einer Form fürs Streckblasverfahren

PET-Flaschen sind beliebt, weil sie sehr leicht sind. Deshalb brauchen sie beim Transport auch sehr wenig Energie. PET-Flaschen gibt es etwa seit dreißig Jahren. PET ist die Abkürzung für Polyethylenterephthalat, so nennen das die Chemiker. PET wird aus Erdöl hergestellt und eignet sich sehr gut für Getränke, weil das Material selber keine giftigen Stoffe enthält wie manch ein anderes Plastik. Dass die Flaschen sehr billig sind, hat seine Vor- und Nachteile. Man muss zwar wenig dafür bezahlen, dafür werden viele PET-Flaschen einfach weggeworfen.

Das schadet der Umwelt: In der Natur bleibt eine PET-Flasche mehrere hundert Jahre lang liegen, bis sie abgebaut ist. Das sieht nicht nur unschön aus. Viele Tiere sterben, wenn sie die kleinen Plastikteile fressen. Auch gibt es nicht unendlich viel Erdöl, um daraus PET herzustellen.

Am besten wirft man PET-Flaschen in einen besonderen Sammelbehälter. Aus den Flaschen kann man neue Flaschen herstellen. Man kann das Rohmaterial aber auch zu Folien oder zu Fasern für Kleidung verwenden. So entstehen beispielsweise Fleece-Pullis.

Je weniger PET mit anderem Abfall vermischt wird, desto wertvoller ist es. Dann kann man die besten Dinge daraus herstellen. Im Restmüll wird es verbrannt. Das ist zwar besser, als es einfach rumliegen zu lassen. Bei der Verbrennung entsteht jedoch sehr viel Kohlendioxid, was die Klimaerwärmung fördert.

Aus PET-Flaschen kann man vieles „zaubern“, hier sind Beispiele von Skulpturen aus Plastik-Flaschen. Versucht etwas Ähnliches zu gestalten. Ich warte eure Arbeiten auf folgende Adresse: chrimol@yahoo.com. Wünsche Euch alles Gute und Gesundheit!











Photos by Michal Cihlář. h/t [Colossal](#).